

Adaman

Neue Wege

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Abi und Harry entdecken etwas anderes neben Ihrer Freundschaft die es nicht geben dürfte und Zusammenstellen Sie sich der Aufkommenden Finsterniss.

Vorwort

In dieser FF habe ich das Geschlecht und auch die Einstellung eines Charakters Geändert. Daher sind einige Dinge in den ersten Jahren anders verlaufen jedoch der Hauptteil gleich. Nun im 6ten Schuljahr wird alles Anders.

Wie immer gehört die Welt und die meisten Figuren J.K.Rowling und ich will damit kein Geld Verdienen.

Inhaltsverzeichnis

1. Prolog
2. Treffen mit Freunden
3. Der Tod einer Malfoy
4. Erinnerungen

Prolog

Abigail:

War ich doch so froh das Zabini zu dem neuen Professor ins Abteil eingeladen wurden war wurde mir umso schlechter als er nun wieder kam und sich neben mir breitmachte. So gut es ging versuchte Ich mich von ihm abzuwenden damit unsere Körper sich nicht berührten. Ein heftiger Schmerz durchfuhr mich ab und zu. Da stieg mir ein bekannter Geruch in die Nase. (Na Toll jetzt rieche ich Harry sogar schon, nicht genug dass ich in den Ferien dauernd von ihm Geträumt habe. Was ist nur los mit mir er ist nur ein Freund!!! Wen willst du eigentlich hier belügen? WAAAH jetzt führ ich schon im Gedanken Streitgespräche mit mir selbst was ist nur los? Aber es riecht wie Harry)

„Dieser Slughorn ist ein Aufgeblasenes Walross hat alle Schüler eingeladen die halbwegs bekannte Freunde oder Verwandte haben.“ (Was interessiert mich das hab ich gefragt?), „Hmm“ „Und Potter auch der große Held“ (Harry war da? Fang jetzt bloß nicht zu grinsen an sag irgendwas Fieses!) „Tja da scheint dem neuen entgangen zu sein das Potter keine Verwandten hat und seine Freunde sind ja eher von Peinlicher Natur“ (Zum glück hat Harry das nicht gehört. Was war das oh nein Harry das hast du nicht Getan) Jetzt musste ich mir den Rest der fahrt doch Tatsächlich Zabinis Geschwafel anhören. Es war geradezu eine Erleichterung als wir endlich in Hogsmead eintrafen. „Abigail kommst du“ (was interessierst dich Zabini du Schleimbeutel) „ich komm gleich nach“ Endlich lies er mich allein ich war die letzte in unserm Abteil naja zumindest die letzte Slytherin. „Harry James Potter du bist doch nicht wirklich so Verrückt hier unter deinem Tarnumhang reinzukommen“ Plötzlich umschlossen mich zwei unsichtbare Arme. „Hab dich vermisst Abi“ (na toll gleich fall ich um und die Schmetterlinge in meinem Bauch drehen durch. ABI REIS DICH ZUSAMMEN!)

„Du bist ein Idiot Harry das ist leichtsinnig“ „Also wirklich das du dauernd so gemeine Sachen zu mir sagst“ „tut mir leid Harry du weisst ich meine es nicht so“ (lass mich bitte los lange kann ich den schmerz nichtmehr unterdrücken. Lass mich nicht los es ist so schön! AAAH wenn ich schon stimmen im Kopf habe warum können sie sich dann nicht mal einig sein) Leicht Zitternd sackte ich ein wenig zusammen und stöhnte leise auf. „Abi was hast du“ „Nicht jetzt Harry Ich erzähl euch heut Abend alles“ „Versprich es Abi“ „Ich versprechs“ Die Arme die mich hielten lösten sich und die Abteiltür schwang von allein auf. (Ich will ihnen nicht erzählen was geschehen ist! Du musst es ihnen erzählen allein schaffst du es nicht oder willst du es wirklich tun? NATÜRLICH NICHT!) Warum muss ich auch eine Malfoy sein.

Harry:

Mein Herz raste seit Wochen hatte ich nicht richtig geschlafen, Abi wie ging es ihr hasste Sie ihn? Immerhin hatte Er ihren Vater ins Gefängnis gebracht. Er musste einfach die Gelegenheit nutzen und Zabini folgen nachdem Sie endlich von Slughorn entlassen wurden. Doch sie schien geschwächt. Mit trüben Gedanken ging ich zu den Kutschen wo Ron, Hermine, Luna und Neville bereits auf mich warteten. „Na wie geht es Schneeweißchen Harry“ fragte Hermine und alle Lächelten. Die vier waren außer mir die Einzigen die wussten das Abi auf unserer Seite steht. Im letzten Jahr war Sie das einzige Mitglied aus Slytherin in der DA. Alle waren geschockt das Abi Harry gar nicht hasste sondern im Gegenteil er, Ron und Hermine mit ihr seit ihrem 3ten Jahr befreundet waren. Als Umbridge die Schule immer mehr an sich Riss und schließlich ihr Inquisitionskommando gründete, hatte Abi sich gemeldet und bis auf Harry und die vier die nun in seiner Kutsche saßen wurden alle von Hermine mit einem Zauber belegt und Vergaßen somit das Abi ein teil der DA war. (Ich habe ihr nie gedankt, sie hat so viele neue Freunde für uns für mich aufgegeben ich muss ihr das später unbedingt sagen) „Harry Hermine hat dich was gefragt“ (Wieso ist Ron schon wieder so genervt und was wollte Hermine ich muss aufpassen, schon den ganzen Sommer war ich abwesend wann immer ich an Abi dachte was ist nur los mit mir) „Hm was?“ Das war natürlich wieder eine Tolle Antwort die meine Freunde zum Lachen brachte. „Wie geht es Schneeweißchen“ Schneeweißchen Abis Codename Hermine war er eingefallen da es ja ziemlich auffällig gewesen wäre ständig über eine Slytherin zu reden. „Oh achso ja sie sieht schwach aus sie will uns später alles erzählen kommt ihr mit“ Sofort nickten meine Freunde was hatte

ich auch erwartet die vier waren mit mir ins Ministerium eingebrochen. Natürlich wollte Abi auch mit doch ich lies es nicht zu wenn ihre Familie je erfährt was uns verbindet ist sie in Gefahr, besonders da Voldemort wieder da ist und Lucius in Askaban. Ich merkte gar nicht wie wir ins Schloss kamen von der Auswahl habe ich nichts mitbekommen Ich hatte nur Augen für Abi. (Ihre Langen fast Weißen Haare diese Tiefblauen Augen ihre zierliche Figur einfach wie ein Engel. WAS was denk ich nur Sie ist Abi eine Freundin! Aber sie ist so süß. Ach halt die Klappe das darf nicht sein! Aber dennoch ist es so. Na klasse ich streite mit mir selbst) Ein Rippenstoß von Hermine riss mich aus den Gedanken. „Harry es ist nur noch der Nachtschiff da den Rest hast du verträumt und wenn du Schneeweißchen weiter so anstarrst fällt es noch jemandem auf“ (Na toll jetzt nur noch Rot werden na bitte wer sagt's wie peinlich)

Dumbledore erhob sich und alle Schüler starrten seine verkohlte Hand an. Schnell lies er sie unter seinem Mantel Verschwinden als er Seine Rede begann. „an unsere neuen Schüler willkommen an unsere alten willkommen zurück. Ein weiteres Jahr ganz der magischen Ausbildung gewidmet erwartet euch und Mr Filch, unser Hausmeister, hat mich gebeten euch zu sagen, dass Scherzartikel die in einem Laden mit dem Namen Weasleys Zauberscherze gekauft wurden, ausnahmslos verboten sind. Die Schüler die für ihre Quiditch Hausmannschaft spielen wollen, sollten wie üblich ihre Namen bei den Hauslehrern hinterlassen. Wir suchen auch neue Quiditch Stadionsprecher die dies ebenfalls tun sollten. Wir freuen uns dieses Jahr ein neues Mitglied im Lehrerkollegium zu begrüßen, Professor Slughorn ist ein ehemaliger Kollege von mir der sich bereit erklärt hat seinen alten Posten als Lehrer für Zauberscherze wieder einzunehmen“ Das raunen und Geplapper verriet mir das sich sofort alle fragten was mit Snape der alten Fledermaus sei, doch sein Dämliches grinsen lies mich das schlimmste erahnen. „Professor Snape indes wird der neue Lehrer für Verteidigung gegen die Dunklen Künste“ Ich konnte mir ein lautes Auflachen nicht verkneifen und alle sahen mich an. (Snape da lernen wir wie wir uns am besten den Totessern anschließen“)

„Nun wie sie alle wissen, sind Lord Voldemort uns seine Anhänger erneut auf freiem Fuß und gewinnen immer mehr an Macht“ unwillkürlich wanderte mein Blick zu Abi die Ängstlich schien und Dumbledores Blick mied. (Was hat sie nur? Ich würde sie so gern in den Arm nehmen und schützen: Was denk ich nur schon wieder) „Ich kann nicht nachdrücklich genug betonen, wie gefährlich die gegenwärtige Lage ist und wie sehr sich jeder von uns in Hogwarts darum bemühen muss, alles dafür zu tun, Das wir sicher bleiben“ (Ja klar und deswegen setzt du uns die Alte Fledermaus vor die Nase) „Die magischen Befestigungsanlagen des Schlosses, wurden den Sommer über Verstärkt. Wir sind durch moderne und noch Wirkungsvollere mittel geschützt, und dennoch müssen wir uns gewissenhaft vor möglicher Fahrlässigkeit eines jeden Schülers oder Mitglied des Kollegiums in Acht nehmen.“ (vor allem wenn Snape kleine Totesser züchtet) „Ich bitte euch deshalb nachdrücklich jegliche Einschränkungen aus Sicherheitsgründen zu beachten, die eure Lehrer euch möglicherweise auferlegen, egal wie lästig sie euch erscheinen mögen. Besonders die Regel das ihr während der Nachtruhe außerhalb eurer betten nichts zu suchen habt.“ (Na das werden wir doch heut direkt mal wieder ignorieren) „Harry meinst du nicht...“ „Hermine ich treffe Schneeweißchen du kannst ja in deinem Bett bleiben!“ Sicher ich war etwas hart aber ich wollte meine Abi sehn. (meine Abi???) „Ich bitte euch inständig, falls ihr etwas merkwürdiges oder Verdächtiges innerhalb oder Außerhalb des Schlosses Bemerken solltet“ (sowas wie Snape als Verteidigungslehrer?) „Meldet dies sofort dem Kollegium Ich Vertraue darauf das ihr euch jederzeit mit größtmöglicher Rücksichtnahme auf eure eigene Sicherheit und die anderer Verhaltet.“ (Die Sicherheit von Snape und einigen Slytherins ist mir egal) „Doch nun warten die betten auf euch, so warm und bequem, wie ihr sie euch nur wünschen könnt“ (Mit Abi an meiner Seite wär es schöner. HALT was denk ich da!) „Und ich weiß das euch nichts so wichtig ist wie gut ausgeruht zu sein für den morgigen Unterricht“ (Im Moment ist nichts so wichtig wie zu wissen was mit Abi ist) „Deshalb sagen wir Gute Nacht Tschau Tschau“

Als wir endlich im Gemeinschaftsraum waren dauerte es ewig bis alle in den betten waren. „Ok sag Luna bescheid in der Nähe des Ravenclaw Turms ist die Luft rein“ Hermine berührte ihre Münze mit dem Zauberstab und schickte Luna die Nachricht. Wir hatten unsere Münzen ein wenig verändert so das wir uns auch Einzelnachrichten die nicht die ganze DA erhält senden konnten. Über die Karte der Rumtreiber behielt ich Luna im Auge und wir leiteten Sie und alle Hindernisse zum Raum der Wünsche wo sie von der karte verschwand. Dasselbe machten wir mit Abi und schließlich gingen auch wir vier. Endlich waren wir im Raum und unserem eigenen kleinen Wohnzimmer mit gemütlichem Kamin indem wir 6 uns im letzten Jahr so oft getroffen hatten.

Treffen mit Freunden

Für die unter euch die meine andern FF kennen Ich versuche mich hier an einer andern Erzählweise daher ist die Umsetzung anfangs vermutlich noch sehr holprich. Außerdem ist es die erste FF die nicht vor oder nach den Büchern ansetzt sondern mitten drin, auch da hoffe ich das es mir gelingt. Wie ihr sicher gemerkt habt ist Abi die weibliche variante von Draco Malfoy und mit Harry befreundet wie es dazu kam wird im Laufe der Geschichte erläutert. Die Kapitel sind kürzer als von mir gewohnt was an der neuen Schreibvariante liegt Ich denke sie werden mit der Zeit wieder länger.

Abigail:

Wie so oft im letzten Jahr leitete mich Hermine durch die Gänge, Sie ist eine Unglaubliche Hexe früher war es immer gefährlich da Ich zu unseren Treffen gelangen musste ohne entdeckt zu werden weshalb wir sie meist in den kalten Kerkern abhielten. Aber nun war es kinderleicht. Ohne Probleme gelangte ich zum Raum der Wünsche wo Luna bereits wartete. Sie war seit letztem Jahr meine beste Freundin, sicher sie war eigen und manche hielten Sie für verrückt doch ich konnte mit ihr Stundenlang reden und sie erfasste immer alles auf den Punkt und brachte es unverblümt vor. Außerdem konnte ich Luna auch außerhalb des Slytherins war es egal solange man sich nicht mit einem Gryffindor einließ, und die meisten dachten einfach nur das ich die kleine Ravenclaw ausnutze um bessere Noten zu bekommen. Dass Luna ab und zu mit einer Slytherin rumhing störte auch keinen da bis auf die DA die meisten Schüler sie eh mieden da sie sie sonderbar und verrückt fanden. Kaum hatte ich den Raum betreten als Luna mir um den Hals sprang. „Abi ich hab dich so vermisst, wie war dein Sommer? Ich muss dir soviel erzählen Ich war mit meinem Vater Blubberbuddler erforschen...“ Luna hatte wieder einen Redeschwall wie so oft wenn wir uns ein paar Tage nicht sehen konnten. Doch als ich unter ihrer Umarmung leicht seufzte vor Schmerz löste sie sich und sah mich ernst an. „Du hast Schmerzen was ist passiert“ (Das sie auch immer alles auf einen Punkt bringen muss! Aber ich hab sie auch so vermisst) „Wenn die andern da sind“ war alles was ich zu ihr sagte und sie nickte nur zog mich auf ein Sofa vorm Kamin und redete Munter weiter und ich hörte ihr zu so förmlich ein was sie mir erzählte. Ich konnte mir bildlich vorstellen wie sie und ihr Vater durch den Regenwald zogen und musste lächeln. Schließlich trafen die vier Gryffindors ein Hermine umarmte mich sofort neben Luna war ich ihre einzige weibliche Freundin, und mir und Luna ging es genauso. Hermine sah mich sofort fragend an schon bei der ersten Berührung merkte sie dass etwas nicht stimmt und sah mich fragend an. (Wie immer wie macht sie das nur das sie jede Empfindung von andern wahrnimmt nur ihre eigenen Gefühle scheinbar nicht? Naja Ron ist ja in der Beziehung auch nicht der hellste. Ich sollte mit Harry wohl mal Amor spielen. Ich sollte mit Harry was anderes spielen! WAAA nicht schon wieder Harry ist nur ein Freund. Jaja erzähl das wem anders. Langsam wird ich Schizophren) Ron und Neville reichten mir nur die Hand und wirkten wie immer schüchtern als ich sie leicht umarmte. Nun stand er vor mir mein Harry! (Mein Harry??? Steht mein Name auf ihm oder was soll das??? Ach sei ruhig!!) Schüchtern standen wir uns gegenüber Luna und Hermine fingen an zu kichern was mir aus irgendeinem Grund die Röte ins Gesicht jagte und in meinem Bauch tanzten Schmetterlinge Tango. (Sag was irgendwas aber tu was) „Hy Harry“ (Na toll Hy Harry jetzt noch dümmlich grinsen! Na Klasse und da ist das dümmliche grinsen auch schon) Plötzlich blieb mein Herz stehen als Harry mich umarmte und seine Hände auf meinen Rücken legte. (Atmen!!! Ein Aus Ein Aus. Was ist dein Problem es ist nur Harry. Bitte hör nicht auf. Womit aufhören? Nicht du Harry.) „Hey meine Schöne“ (hat er mich seine Schöne genannt??? Nein hässlicher troll Mann hör doch zu. Ach sei ruhig) Ein Räuspern und ein dümmliches grinsen von Ron schreckte uns auf wir setzten uns und alle Blicke richteten sich auf mich. (Na toll starrt mich an ist ja nicht so schon schwer genug für mich) Leise seufzend begann ich zu erzählen und schloss die Augen Ich wollte nicht den Hass und Schmerz sehen bevor sie mir sagten das sie mich nun Hassten.

Flashback.

Es war die letzte Ferienwoche und nun da mein Vater in Askaban saß waren die Ferien nicht ganz so schlimm. Früher hatte ich regelmäßig den Cruziatus abbekommen wenn ich widersprach oder mich

unvorteilhaft benahm in diesen Ferien nur zwei mal von meiner Mutter als ich nicht mit genug Hass gegen Harry geredet hatte als es darum ging das mein „Achso geliebter Vater“ wegen ihm in Askaban saß. Doch an diesem tag änderte sich alles! Er selbst der Dunkelste Zauberer von allen kam zu uns. Meine Mutter Katzbuckelte vor ihm doch ich war so dumm mich nicht ehrfürchtig genug zu Verneigen was mir einen Cruziatus von ihm einbrachte. Er War stärker als alles was ich jehmals gespürt hatte und ich war danach kaum in der Lage einen Finger zu Rühren. Zwei Tage lag ich im Bett und auch danach war ich nur unter Schmerzen in der Lage mich zu bewegen. Meine Mutter sah mich nur abwertend an als sie mich wieder zu ihm brachte und er mit seiner kalten stimme sprach. „Ich habe einen Auftrag für dich, um die Fehler deiner Familie auszumerzen wirst du mir dienen! Du wirst einen Weg finden meine Anhänger nach Hogwarts zu führen und Dumbledore Persönlich Töten.“ Erschrocken sah ich auf und sofort traf mich der Fluch und schmerz durchströmte mich unfähig zu anderen Gefühlen wollte ich nur sterben in dem glauben das mehr schmerz nicht möglich war als ein gewaltiger Schmerz meinen Arm durchzog und ich das Bewusstsein verlor. Erst am tag vor der Abreise erlange Ich das Bewusstsein wieder und sah es!

Flashback Ende.

Harry:

Da stand sie nun vor mir und diesmal konnte sie mich auch sehen. „Hy Harry“ (Sie ist so süß warum kann ich Sie nicht einfach umarmen) und bevor ich überhaupt mehr denken konnte hatte ich sie auch schon im arm sie wehrte sich nicht dagegen. (Sie ist so wunderschön! Sie ist nur Abi sag was! AAAHHH Was ist nur mit mir los) „hey meine Schöne“ (Na toll jetzt nur noch lossabbern und du hast dich endgültig zum Idioten gemacht) bevor ich noch etwas sagen konnte unterbrach und Ron mit seinem dümmlichen grinsen und Räuspern. Als Abi uns nun schließlich erzählte was Passiert war verkrampfte sich mein Magen. Schon so oft wollte ich sie am liebsten nichtmehr in dieses Haus zurücklassen doch dieses mal würde ich sie sicher nichtmehr dahin zurückkehren lassen egal was passiert und wenn ich mit ihr davonlaufen müsste. Als sie schließlich Endete und ich bereits dachte der Hass den ich in diesem Moment spürte könnte nicht schlimmer werden entblöbte sie ihren Arm und dort Prangte es das Dunkle Mal. Schon seit ich die Prophezeiung gehört hatte, war mir und auch den andern anwesenden klar das Ich Voldemort töten müsse aber bis dahin hatte ich mit diesem Schicksal gehadert. „ich bringe ihn um, ich werde ihn töten für das was er dir angetan hat“ sagte ich noch im selben Moment wie ich es dachte. Luna und Hermine hatten Abi im Arm und Neville und auch Ron waren aufgesprungen so wie auch ich. Erschrocken sah Abi uns an.

Abigail:

Ich hatte die Augen geschlossen und als ich mein Mal den Schandfleck entblöbte war ich darauf vorbereitet das sie mich davonjagen würden. Doch plötzlich spürte ich die nähe meiner Freundinnen die mich im arm hielten sie mussten die ganze Zeit so neben mir gesessen haben ohne das ich es merkte Sie hatten tränen in den Augen doch die Zeigten keinerlei hass zu mindestens nicht gegen mich. (Die beiden werden immer zu mir stehen) Ich sah ängstlich auf und da standen Neville und Ron die Hände zu Fäusten geballt und auch die beiden hatten feucht Schimmernde Augen. Ich sah Hass und Kampfeslust in ihnen. (Wieso hassen sie mich nicht? Wieso stehen Sie zu mir jetzt wo ich ein erklärter Feind ein Totesser bin) „ich bringe ihn um, ich werde ihn töten für das was er dir angetan hat“ Harry sprang auf und mir war sofort bewusst das er es ernst meinte. (Harry der nie jemandem mehr Leid zufügt als nötig will töten um mich zu rächen. Er hasst mich nicht wieso hasst er mich nicht. Ich könnte ihn nie hassen aber er würde auch nie ein Totesser sein. Mein Harry würde eher sterben wieso hasst er mich nicht) Ohne das ich etwas tun konnte sprang ich auf mein Körper handelte von allein, Ich sprang Harry um den Hals weinte als ob meine tränen kein Ende finden und drückte Ihm Meine Lippen auf den Mund. (Oh Gott was tust du bist du verrückt jetzt wird er dich sicher wegstoßen) Harry schloss seine Arme um mich und schien den Kuss zu erwidern. Als ich mich endlich von ihm lösen konnte wusste ich nicht was ich sagen sollte doch Luna unterbrach die endlose Stille. „Wir sollten für heute in die betten, und morgen müssen wir mit Dumbledore reden und zwar alle er muss es erfahren alles“ ich schluckte schwer doch so wie die andern wusste ich das Luna es mal wieder getroffen hatte ohne Ihn würde es ein böses ende nehmen. Hermine führte erst mich und dann Luna über die Münzen zurück als hätte sie meine Gefühle wieder einmal gelesen und geahnt das ich am liebsten geflüchtet wäre. An diesem Abend schlief ich seit einer Woche das erste mal wieder friedlich meine Freunde kannten mein Geheimnis und würden zu mir stehen doch meine Träume handelten wie so oft nur von Harry und nun von unserm ersten Kuss.

Harry:

Plötzlich fand ich mich in einer Umarmung wieder und spürte Abis Lippen auf meinen. (Ihre Lippen sind so weich ich will sie nie mehr loslassen. Du Idiot sie ist deine Freundin und du nutzt ihre Lage aus. Aber sie hat mich geküsst. Das ist egal!) Total verwirrt war ich handlungsunfähig und Luna Unterbrach die unangenehme Stille die entstand als Abi sich von mir löste. Als wir alle wieder in unsern Gemeinschaftträumen waren lag ich lange wach und beobachtete die Karte der Rumtreiber Abis Punkt war Regungslos im Kerker im Bereich der Slytherins unerreichbar für mich und doch fühlte ich mich ihr so nah. Mein Magen fühlte sich an als ob darin Tausende Schmetterlinge eine Wilde Party feiern würden, noch nie hatte ich so etwas gespürt was war nur mit mir los. In meinen träumen oder dem teil der mir in Erinnerung blieb drehte sich alles um diesen Kuss und Abi.

Der Tod einer Malfoy

Abigail:

Ich erwachte schon früh und noch immer schmerzte mein ganzer Körper, doch ein warmes Gefühl aus meinem Inneren milderte es. (Hadu liebst Harry! Tu ich nicht! Jadu küsst ihn auf den Mundweil du ihn nicht liebst! Achhalt die klappe) „Ich werde langsam Wahnsinnig“ (Und jetzt führe ich auch noch Selbstgesprächegut dasSlytherins Einzelzimmer haben.) Langsam Quälte ich mich aus dem Bett und machte mich auf zum Treffpunkt mit Luna. „Hey Eisprinzessin“ begrüßte sie mich so nannte sie mich immerweil das mein Offizieller Spitzname in der Schule war. (wie ich diesen Namen hasse) „Hy Schneeweißchen“ flüsterte Luna als ich näher war und niemand es hören konnte und ich musste unwillkürlich lächeln sie wusste immer was ich dachte. „Und willst du mir irgendwas erklären?“ fragte sie und sah mich grinsend von der Seite an. „Was sollte ich erklären wollen?“ (Das du Harry liebst! Ach halt die klappe) „Was zwischen dir und Harry läuft!“ „Da läuft nichts“ (noch nicht!) „Aha also war das euer erster Kuss“ Ich musste einfach stöhnen, „Also manchmal ist es echt schlimm das du jeden Gedanken aussprechen musst Luna“ und sie grinste nur noch breiter. „Glaub nicht das ich und Hermine das nicht mehr ansprechen wir wollen alles wissen“ weiter kam sie nicht den wir waren vor Dumbledores Büro angekommen und die Münze glühte. „Komm rauf warte mit Dumbledore Passwort Geleebanane“ Luna las mit und lächelte. Fröhlich sprang sie davon und rief, „Bis später Eisprinzessin“ und ich konnte nur erneut gequält stöhnen hätte mir im zweiten Jahr jemand gesagt das sie mal meine Beste Freundin wird hätte ich denjenigen Verflucht doch sie war es und ich war froh darüber. „Geleebanane“ sagte ich und der Weg zum Büro des Schulleiters wurde freigegeben ich wollte gerade klopfen als Dumbledores Stimme durch die Tür drang. „kommen sie rein.“ Harry stand neben Dumbledore und wurde leicht rot als er mich sah und das brennen auf meinen Wangen verriet mir das ich ähnlich wirken musste. (Verdammt was soll ich nur machen) doch das übernahm wiedermal Harry leichtfüßig kam er die letzten zwei Schritte auf mich zu und zog mich in eine Sanfte Umarmung. (Lass nie wieder los! Lass Los Dumbledore ist hier! Mein Gott wieso streiten sich die Stimmen in meinem Kopf dauernd?) Ich erwiderte die Umarmung bis Dumbledore sich räusperte und Harry meine Hand nahm und mich zu einem Sessel führte. „Harry hat mir die Situation bereits erklärt, und ich muss sagen ich bin erschüttert. Nicht nur von dem was Voldemort von ihnen verlangt und was sie erleiden mussten sondern auch davon das ich all die Jahre nichts gemerkt habe.“ den ersten Teil verstand ich ja noch aber den Zweiten nicht und Harry schien es genauso zu gehen fragend sahen wir den Alten Mann an. „Nunich war immer der Meinung mir entgeht nichts in dieser Schule Aber das der Griffindorprinz und die Eisprinzessin eine so Enge Beziehung haben, Sie haben in ihren jungen Jahren bereits eine erstaunliche Fähigkeit zur Geheimhaltung“ Ein Kribbeln durchzog meinen rechten Arm als Harry meine Hand nahm. (Küss mich!!! Er ist nur ein Freund!!! Ach haltet die Klappe und hört zu!) die Stimmen in meinem Kopf stritten mal wieder und ich musste dämlich grinsen bis Dumbledore fortfuhr. „Was ihren Auftrag angeht um dem zu entgehen müssen sie sterben“ sagte er und ich erstarrte, „WAS“ schrie Harry und richtete seinen Zauberstab auf Dumbledore. „Keine Angst mein Junge nur für alle anderen und damit es überzeugend ist musst du es ausführen“ Harry fiel in seinen Sitz und starrte Dumbledore an.

Harry:

Als ich an diesem Morgen erwachte war das erst was ich sagte, „Oh Gott wir haben uns geküsst“ (Endlich!!! Sie ist nur meine Freundin! JAJA rede es dir nur weiter ein) ein Kichern vom Bett neben mir riss mich vollends in den Wachen Zustand und Ron und Neville grinnten mich an während ein Schlaftrunkener Dean murmelte, „Du hast wen geküsst“ und Neville grinsend sagte, „Malfoy“ Dean warf ein Kissen nach ihm und sagte, „Also Harry deine Alpträume werden immer schlimmer“ (Ich finde es Toll! KLAPPE!!!) Langsam Quälte ich mich aus dem Bett und nickte Neville und Ron zu während ich mich auf den Weg zum Büro des Schulleiters machte. Kaum im Gemeinschaftsraum kam mir auch schon eine grinsende Hermine entgegen. „Also was läuft da mit dir und Schneeweißchen???“ (Und sie denkt Ron hätte kein Timing und würde sich dauernd wie ein Troll im Porzellanladen aufführen) „Nichts!“ Natürlich glaubte sie mir mal wieder kein Wort und sah mich mit diesem Harry ich bekomms eh raus Blick an bevor sie sagte. „Sie wird’s mir und Luna eh

erzählen“und davon rannte. Mürrisch machte ich mich wieder auf den Weg und begegnete Glücklicherweise niemandem und erreichte das Büro nur um zu merken das ich das Passwort nicht kannte. (sicher irgendeine Süßigkeit) „Schokofrosch, Zitronendrops, Zuckerfeder“versuchte ich es bis ein glucksen hinter mir ertönte und Dumbledore sprach,„Geleebanane“ erschrocken drehte ich mich um,„Wenn sie so früh im Jahr versuchen mein Passwort zu knacken muss es schon wichtig sein nicht war Harry“ und er deutete mir an voran zu gehen. In seinem Büro sprudelte alles aus mir heraus was Abi uns erzählt hatte. „Nun und wieso sollte Miss Malfoy das gerade ihrem Erzfeind anvertrauen?“ fragte mich Dumbledore. (Weil ich sie liebe und sie geküsst habe! Sie hat dich geküsst Idiot! Ruhe beides das ist doch egal) „Weil wir bereits seit Jahren Freunde sind aber es keiner wissen durfte“erklärte ich in dem Moment rief er auch schon Abi herein. (Tu was sag was sie sieht traurig aus! Traurig sie wird rot sicher weil der Kuss so schlecht war!) Und bevor ich etwas dagegen tun konnte bewegte sich mein Körper mal wieder von selbst und ich schloss sie in meine Arme. (Klasse ich muss dringend die Stimmen loswerden und meinen Körper kontrollieren)

Alles verlief ganz gut bis Dumbledore tatsächlich sagte ich sollte Abi töten. Ich hätte ihn fast den Avada auf den Hals gehetzt doch irgendwie hatte er eine beruhigende Aura und Abi hielt meine Hand also entschied ich mich ihm zuzuhören. (Vorerst) „Ihre kleinen Duelle sind inzwischen legendär! Auch wenn ich annehme das sie gespielt waren nach dem was ich heute erfahren habe.“

(Natürlich waren sie das ich könnte Abi nie wehtun) „Daher werden sie sich duellieren und zwar unter so vielen wie möglich Zeugen und Miss Malfoy wird einen Avada auf sie werfen“ „Das werde ich nicht“schrie Abi und stellte sich schützend vor mich doch Dumbledore lächelte. „Keinen echten ich werde einen Zauber auf ihren Zauberstab sprechen damit er einen andern Zauber ausübt der genauso aussieht aber durch einen Protego abzuwehren ist der Zauber wird von Mr Potter zurückgeworfen und sie werden getroffen für alle Anwesenden wird es aussehen als wären sie zu Staub zerfallen. In Wirklichkeit wird Favkes sie in mein Büro transportieren“ (ist er Wahnsinnig) „Das klappt nie ein Avada kann nicht abgelenkt werden und verwandelt niemanden in Asche!“sagte ich und meine Stimme tropfte nur so vor Abneigung. „Nun das ist wardoch wenn sie es sind wird keiner es bezweifeln besonders wenn ich es bestätige“ „Ich bin einverstanden aber nur wenn Harry es auch ist!“sagte Abi und sah mich an und ihre Augen glänzten,„Nein bin ich nichtes muss einfach einen andern Weg geben einen bei dem ich...“ (Jawas eigentlich es geht nicht um den Zauber oder? Um was denn sonst? Du willst sie nicht verlieren! Sie gehört mir nicht! Aber dein Herz ihr! Ach klappe!!!) „Bei dem du nicht was Harry?“fragte sie und ihre Stimme klang so fürsorglich und liebevoll das mein Hirn mal wieder aussetzte. „bei der ich dich nicht verliere Abi“ und es passierte schon wieder sie küsste mich und meine Arme umschlangen ihre Hüfte und ich erwiderte den Kuss bis Dumbledore uns unterbrach und wir erschrocken auseinander fuhren. „Nun ich würde Miss Malfoy unter einen Zauber legen ihr Äußeres für alle außer für ihre Freunde verändern und sie einige Tage später als neue Schülerin vorstellen“sagte er ohne etwas zu dem Kuss zu sagender ihn allerdings sichtlich zu amüsieren schien. „Was passiert mit Harry wenn er mich tötet?“fragte Abi besorgt und ich konnte nicht anders als ihre Hand erneut in meine nehmen.

„Ihm wird nichts geschahenda er sich offen nur durch einen Protego verteidigt hat gegen die Tochter eines Totessers“ Abi zuckte zusammen und wiedermal sprach ich ohne zu denken.

„Wir sind nicht unsere Eltern wagen sie es nicht noch einmal...“ doch Abi umarmte mich und Dumbledore lächelte nur entwaffnend. „natürlich nicht Harry nun ich denke es ist soweit geklärt ich stelle ihnen mein Büro zur Verfügung und entschuldige sie beide vom Unterricht damit sie das klären können. Ich sende auch Miss Granger und Mr Weasley hierher da sie ja auch involviert werden als ihre Freunde“ „Und Luna“fügte Abi hinzu „Und Neville“sagte ich und Dumbledore nickte nur bevor er das Büro verließ. (Wir sind allein) Ich konnte an nichts denken bis Abi das Schweigen brach. „Wollen wir das tun? Du würdest als Mörder angesehen werden!“ „Für dich würde ich alles tun Abi“ und schon wieder küsste sie mich und ich erwiderte es doch diesmal unterbrach uns niemandich war nicht in der Lage zu denken und die Stimmen in meinem Kopf schwiegen bis wir Atemlos voneinander abließen. „Ich denke wir sollten es tun Abi aber wir sollten auch über das hier reden“ Abi wurde rot und nickte. „Ich weiß nicht was es für dich ist, aber ich musste den ganzen Sommer an dich denken!“ Abis Kopf schnellte nach oben und ihre wunderschönen Augen musterten mich. „Ich auch an dich und nicht als meinen besten Freund sondern als meinen Freund“und sie senkte den Blick,„Mir geht's genauso“war alles was ich sagen konnte als meine Hand von alleine ihr Kinn an hob und ich sie erneut küsste. „So also raus damit was läuft zwischen euch“ Rons Stimme und sein tolles Timing und da standen sie Ron, Neville, Hermine und Luna grinsend von einem Ohr zum andern. „Seid ihr ein Paar und seit

wann“ fragte Luna und ich sah Abi an ihre Augen die die selbe Frage enthielt wie meine bis sie leicht nickte und ich ohne von ihr wegzusehen sagte. „Jadas sind wir“ und sie sagte, „Seit gerade eben“ und als wir uns gerade küssen wollten sprang Luna gefolgt von Hermine Abi um den Hals während Ron mir so heftig auf den Rücken schlug das mir fast die Luft wegblieb.

Abigail:

(Nein Nein Nein nicht auch noch vor Dumbledore. Ha ich hab's doch gesagt du liebst ihn! Ach sei ruhig!) Ich hatte es wieder getan Harry geküsst und das vor Dumbledore und mein Hirn nahm kaum war als er das Thema auf uns lenkte und ich konnte meinen Mund nicht stoppen ihm zu verraten das ich ihn nicht aus meinen Gedanken bekam doch dann setzte mein Herz aus als er sagte es ginge ihm auch so und er mich küsste. Harry küsste mich nicht ich ihn wie die letzten Male er mich und ich genoss es bis mal wieder Ron dazwischen kam manchmal könnte ich ihn an die Wand Hexen. Und nach einem unglaublich intensiven Augenkontakt waren wir ein Paar und ich wollte ihn nur noch küssen doch Schmerz durchschoss mich als Hermine und Luna mir um den Hals sprangen. „Auch Mädels ihr bringt mich um“ „Tut uns leid“ kam es im Chor und ich musste grinsen sie setzten sich und warteten scheinbar auf Einzelheiten. „Ihr könnt ewig so schauen doch es gibt wichtigeres im Moment“ sagte ich und sah Harry entschuldigend an er nur verträumt lächelte bevor er ernst wurde und von unserem Plan erzählte. „Das ist Wahnsinn“ rief Hermine, „Der Alte hat sie nicht mehr alle“ kam es von Ron. „Naja aber sie wäre sicher“ sagte Neville und schließlich sagte Luna wieder das was wichtig war. „Es kann klappen und ich unterstütze euch egal was ihr macht!“ was die anderen drei nur nicken lies. Weiteres Reden war nicht möglich da Dumbledore eintrat und wir ihm so erzählten das wir es tun würden. „Nun Ihren Zauberstab bitte“ sagte er schließlich und sprach eine komplizierte Formel darüber und er leuchtete golden auf. „Ich denke das Mittagessen in der Großen Halle wäre eine gute Gelegenheit ich werde hier sein da ich das Mal entfernen muss sonst weiß er das sie noch leben!“ „Aber ich dachte Mann kann es nicht“ warf Hermine ein und ich musste lächeln sie fand immer Fehler an unseren Plänen. „Mann kann wenn es noch nicht zu alt ist aber es wird sehr schmerzhaft“ Ich musste schlucken und meine Beine wurden weich als ich zwei arme spürte und Harry mich einfach auf seinen Schoß zog und mich festhielt. „ich schaffe es“ sagte ich und wusste nicht woher ich es wusste doch solange Harry zu mir stand würde ich alles schaffen.

(Anmerkung da Harry und Abi jetzt wesentlich öfter zusammen sind wird es eine Änderung in der Erzählweise geben, Außer einigen Momenten wenn sie einmal getrennt sind)

Die Große Halle war vollbesetzt Ihr Plan stand doch Harry war sich nicht sicher was wenn etwas schiefging doch Hermine beruhigte ihn, „Es wird klappen“ flüsterte sie und es ging los unweit von ihnen rief Abi. „Na Wiesel wieder keine Neue Robe bekommen was?“ Ron hatte extra eine Robe des letzten Jahres angezogen und sprang darauf an. „Halts Maul Malfoy“ Harry sprang auf gefolgt von Hermine und Neville und ging zu Ron während Crabbe und Goyle sowie Zabini zu Abi kamen. „Oh und da ist ja auch der Rest Dummebeutel Longbottom das Schlammblut und der Große Harry Potter“ Harry zog seinen Zauberstab und schrie, „Nenn sie nochmal Schlammblut und du bereust es“ Snape und McGonagall erhoben sich und allen war bewusst sie mussten nun handeln Abi schloss kurz die Augen und schrie, „Avada Kedavra“ und ein grüner Strahl schoss auf Harry, „Protego“ rief er und alle Augen folgten dem Strahl wie er abprallte und Abi mitten in der Brust traf die daraufhin in Flammen aufging und nur Asche hinterließ. „Expelliarmus Totalus“ schrie Snape und die Zauberstäbe von Hermine, Ron, Harry den Slytherins und allen in der Nähe flogen durch die Luft. McGonagall und Snape schoben alle Beteiligten aus der Halle während Slughorn versuchte für Ruhe zu sorgen. Flitwick rannte aus der Halle zum Büro des Direktors.

In einem Moment in der Halle und schon tauchte Abi in Dumbledores Büro auf der einen Schweigezauber auf sie sprach und sagte. „Das wird jetzt furchtbar wehtun!“ und schon richtete er seinen Zauberstab auf Abis Arm und die Haut mit dem Mal wurde herausgeschnitten. Sie schrie und weinte doch kein Ton verlies ihren Mund. Kaum war die Haut heraus lies Dumbledore sie in Flammen aufgehen und Favkes kam angeflogen und weinte still auf die blutende Stelle und das Fleisch und die Haut wuchsen auf der Stelle nach. „gehen sie die Stufen hoch in meine Privaten Räume und absolute Stille“ sagte Dumbledore und setzte sich in seinen Stuhl

und kaum das Abi oben war flog auch die Tür schon auf. „Albus ist Schrecklich Miss Malfoysie hat den Todesfluch auf Potter geworfen!“ Dumbledore sprang auf, „Was aber wie wo?“ Flitwick atmete schwer, „Gerade eben in der Halle hat ihn abgewehrt und das arme Mädchen verbrannte zu Asche“ Dumbledore eilte hinaus und Flitwick folgte ihm.

Harry und die anderen saßen im Büro von McGonagall und Snape rannte auf und ab. „Ein Mord in der Schule“ „Kein Mord Notwehrschieß McGonagall und Snape sah sie an bevor er nickte kurz darauf trat Dumbledore ein. „Severus entnehmen sie die Erringungen zu dem Vorfall von allen außer Mr Potter und zwar nur diese!“ Snape nickte und führte alle außer Harry hinaus. „Minerva sagen sie den Unterricht ab! Alle Schüler in ihre Häuser und die Lehrer die anwesend waren zu Severus zur Erinnerungsentnahme bringen sie sie alle ins Büro ich werde mit Harry und dem Minister dort warten!“ McGonagall nickte und legte Harry die Hand auf die Schulter bevor sie sagte. „Es war nicht ihre Schuld mein Junge“ und verschwand.

McGonagall, Snape, Dumbledore und Harry standen schweigend im Büro während der Zaubereiminister und ein Auror die Erinnerungen durchgingen. „Ganz eindeutig Notwehr“ sagte der Auror schließlich und der Minister nickte. „Aber wie konnte er ihn abwehren das ist unmöglich und wieso ist sie verbrannt?“ Nun war Dumbledores Einsatz gekommen. „Nun Herr Minister das Harry den Fluch bereits einmal überstanden hat und ein zweites mal mit einem Entwaffnungszauber abgewehrt ist ja bekannt. Ich nehme an er verfügt über eine natürliche Magie die ihm dies ermöglicht und deshalb starb Miss Malfoy nicht einfach sondern verbrannte Voldemort war wesentlich mächtiger und konnte es kaum überstehen.“ Der Minister und der Auror nickten. „Es ist eindeutig sie trifft keine Schuld Mister Potter“ sagte er schließlich und verließ das Büro.

„Severus würden Sie die Mutter des Mädchens informieren?“ fragte er und Snape nickte und verließ das Büro über den Kamin nach Malfoy Manor. „Minerva Mr Potter wird die nächsten Tage in meiner Obhut bleiben wenn es ihnen recht ist?“ Minerva nickte und legte Harry die Hände auf die Schultern „Machen sie sich keine Vorwürfe Harry es war nicht ihre Schuld“ und mit einer Träne im Auge verließ sie das Büro und sowohl Harry als auch Dumbledore atmeten schwer aus. Dumbledore setzte sich und Harry fragte sofort. „Wo ist sie?“ „Du kannst runterkommen“ rief er und Abi kam die Treppe runter öffnete den Mund doch nichts kam raus. „Was hat sie“ fragte Harry ängstlich und Dumbledore glückte. „Tut mir leid aber Schweige zauber“ sagte er nur und schnippte mit seinem Zauberstab. „Harry“ rief Abi nun und rannte in seine Arme und so standen sie in einer innigen Umarmung bis Dumbledore sich räusperte. „Nun wir sollten an Ihrer neuen Identität arbeiten und aufgrund ihres Verhältnisses zu Harry sollte die neue wohl eine Bekanntschaft zu ihm beinhalten.“

Nach drei Tagen betrat Harry erstmals zum Frühstück die Große Halle und alle Blicke waren auf ihn gerichtet. Die Gryffindors, Ravenclaws und Hufflepuffs sahen ihn mitleidig und verständnisvoll an während in den Augen der Slytherins Hass loderte doch das war Harry gewohnt. Sofort kamen Ron, Hermione und Neville angerannt und umarmten ihn sprachen auf ihn ein mit tröstenden Worten und plötzlich bekam er eine Ohrfeige und Luna stand vor ihm. „Ich weiß es war nicht deine Schuld Harry aber zumindest das war ich Abigail schuldig“ sagte sie laut und einige Slytherins sahen sie anerkennend an bis sie Harry umarmte. Schweigend frühstückten sie und Harry spürte alle Augen auf sich bis Dumbledore aufstand. „Wie sie alle bemerkt haben ist Mr Potter zurück sie alle kennen die Umstände seiner Abwesenheit und ich bitte sie von Fragen dazu abzusehen. Nun zu etwas anderem wir haben heute eine neue Schülerin Sie wechselt von Frankreich hierher Miss Rose White“ Harry, Neville, Luna, Hermione und Ron mussten sich ein Grinsen verkneifen da sie wussten der Name kam von Abis Spitznamen White für Schneeweißchen und Rose für Rosenrot.

Eine schöne Sechstklässlerin mit langen blondem fast goldenen Haar und grünen Augen betrat in Begleitung McGonagalls die Halle zumindest für alle außer ihre Freunde für diese sah sie einfach aus wie Abi. Sie wurde nach vorn geführt und setzte den Hut auf der sofort Ravenclaw rief. „Sie hatten sich entschieden das es das beste wäre wenn sie zu Luna ginge statt zu den Gryffindors obwohl Harry und Abi die Idee anfangs ablehnten.

Nach dem Essen begrüßte sie Harry stürmisch und er stellte sie allen als Fleurs Cousine vor Fleur wurde von Dumbledore darüber informiert und so gab es keine Probleme falls jemand fragen sollte. Harry und sie

hätten sich die Letzte Zeit Oft geschrieben und daher hatte sie gewechselt und so fand es niemand seltsamdas Sie und Harry schon am ersten Tag Vertraut miteinander umgingen.

Errinnerungen

Abigail:

Als Abigail aufwachte wusste sie erst nicht wo sie war, doch da erklang schon Padmes Stimme.

„Aufstehen Rose sonst kommst du gleich zum ersten Unterricht zu spät“

(ich vermisse mein Einzelzimmer! Aber als Slytherin hättest du Harry fern bleiben müssen!

Harry. Ha jetzt driftet sie ab! RUHE ALLE!!!)

„ich glaub ich hör stimmen“

„Los jetzt sonst ist das Frühstück vorbei“ rief Padma beim rausgehen und Abigail schwang sich langsam aus dem Bett alle andern waren schon vorausgegangen.

„Womit hab ich das nur verdient“

(Tja du bist jetzt eine Ravenclaw und bald Padmes beste Freundin! Eher friert die Hölle zu wie ist dieses hohle Ding nur nach Ravenclaw gekommen!)

Nachdem sich Abi angezogen hatte lief sie verschlafen in den Gemeinschaftsraum der leer war bis auf Luna.

„Morgen Schneeweißchen“ sagte sie freudig und Abis Miene hellte sich auf.

„Morgen Luna, wie hältst du die nur alle aus?“ und Luna lachte.

„Sie machen einen Bogen um mich und wenn sie dich mit mir sehen auch bald um dich“

(Diese eingebildeten idioten wissen nicht was sie an Luna haben! Naja du warst früher auch nicht anders. Aber jetzt!!!)

„Soll mir recht sein, wer dich nicht akzeptiert kann bleiben wo der Pfeffer wächst.“

Luna lachte und umarmte Abigail.

„Na dann lass uns mal runter gehen etwas essen und dann gehst du zu Zaubersäfte“

„musst du mich daran erinnern Luna, Snape wird mich jetzt sicher wie Harry behandeln weil ich zu seinen Freunden zähle“

„Tja vorbei das schöne Leben“

„nein Luna das schöne Leben fängt erst an mein eigenes“

Luna nahm Abigails Hand und zog sie mit sich zum Essen wo wie erwartet zwar alle neugierig auf die neue waren doch aufgrund von Luna abstand zu ihr hielten.

„Hey Luna na wie geht's“ fragte Cho und setzte sich neben Luna

(Och nein die hatte ich total vergessen! Bist wohl eifersüchtig? Pah nicht auf die blöde Kuh)

„Ganz gut und dir“

„Gut. Es muss schwer sein für dich die Malfoy war ja sohne Art Freundin für dich“

„sie hieß Abigail und sie war meine Freundin!“ sagte Luna scharf und sah Cho böse an.

„Ist es nicht sehr unangebracht eine Mitschülerin nur mit Nachnahmen anzusprechen, besonders wenn sie verstorben ist? Ich finde das zu mindestens“ sagte Abi und Cho sah sie wütend an.

„Sie war eine blöde Kuh und hat versucht Harry zu töten“

„Ich denke der einzige der darüber etwas sagen darf ist Harry und der hat nichts gesagt“

„Woher willst du das schon wissen White?“

„Ich und Harry haben uns seit langem fast täglich geschrieben“

„Ich und Harry sind...“ begann Cho und Luna ging dazwischen.

„Nichts Cho ihr seit nichts als freunde alles andere hast du verbockt“

„musst du immer alle aussprechen Lovegood“ schrie Cho und rannte weinend davon.

„Ich glaube ich habe eine neue Freundin“ sagte Abi und Luna antwortete.

„Hmm ich hatte nicht das Gefühl das sie dich mag“ was Abi zum lachen brachte.

„Luna du bist einfach Sarkasmus Resistent“

Harry:

Harrys morgen verlief relativ Ruhig bis zum Frühstück wo Cho weinend von Luna und Abi wegrannte.

(Was hat sie nur? Mach dir lieber Gedanken über deine Freundin statt deine fast ex! Hey Cho ist auch meine Freundin! ABER NICHT DIE FREUNDIN!!! Arrrrgggg RUHE!)

„Harry starr nicht so denk an den Plan“ mahnte Hermine und Ron grinste nur.

„plan was habt ihr wieder vor“ fragte Ginny und Ron antwortete mit vollem Mund.

„nichts“ „Ronald Weasley wenn du dieses Jahr wieder Mist baust...“

Doch Hermine unterbrach sie schlug mit beiden Händen auf den tisch und sagte laut.

„Mann Ginny lass Ron doch mal in Ruhe! Du bist seine Schwester nicht seine Mutter! Und er hat in den letzten Jahren mehr geleistet als Manch anderer!“ und mit Wut rotem Kopf stürmte sie aus der halle, Luna und Abi folgten kurz darauf.“

„Was hat die nur“ fragte Ginny und Ron sah Hermine entgeistert hinterher.

„Wenn wir nicht von Hermine Granger reden würden würde ich sagen sie ist verliebt“ witzelte Parvati und Ron rief sofort.

„Na und wenn schon dann könnte sich derjenige geehrt fühlen“

Viele sahen Ron geschockt an und einige lachten.

„Ehm Ron Parvati meinte in dich“ sagte Dean und Ron wurde Still und blass.

„Na hats klick gemacht“ fragte Neville und Ron sah ihn verwirrt an.

„Du meinst?“ fragte er und sah von Neville zu Harry und beide nickten.

Ron Schluckte schwer und wurde Nachdenklich.

„So dann mal auf zu Zaubersprüche“ rief Harry und gemeinsam gingen sie in den Kerker.

Hermine und Abi kamen 5 Minuten Zu spät wofür ihnen Slughorn sofort Nachsitzen Verpasste 1 Monat lang jeden Freitag und es war Freitag.

Harrys und Rons Zaubersprüche der eigentlich grün werden sollte wurde gelb und auch sie erhielten Nachsitzen.

Als Sie Am Abend unterwegs zum nachsitzen Abi abholten fiel diese zusammen mit Hermine in eine Schimpftriade.

„Erst dachte ich heut Morgen wir haben noch Snape und Luna erinnert mich nicht dran und dann ist der so ein Ekel!“

Ron und Harry mussten sich ein lachen verkneifen als Hermine einfiel.

„Seine Angaben waren außerdem ungenau und nicht mal Snape hätte dafür soviel Nachsitzen gegeben“

„Professor Snape“ verbesserte Harry Hermine die ihn böse anfunkelte und Ron wurde rot als er sagte. „Sie hat doch Recht Harry las Hermine in ruhe!“

Alle schwiegen und Ron und Hermine waren leicht rot als sie am Klassenzimmer Slughorns ankamen und Harry anklopfte.

„herein“

Mürrisch traten die vier ein doch Slughorn verlies durch die andere Tür den Raum.

„Was soll das den bitte werden? Dumbledore hat ja schon viele seltsame Typen eingestellt aber der ist die höhe“ sagte Ron und ein Lachen aus der Ecke schreckte alle auf.

„Entschuldigt bitte aber der gute Professor steht unter einem kleinen Zauber damit ich euch vier ohne Verdacht zu erregen treffen kann.“ Sagte Dumbledore lächelnd.

„Professor“ riefen alle vier im Chor.

(Das kann nichts gutes heißen wenn er soweit geht! Welcher Zauber doch nicht etwa...)

„Sie haben doch nicht den Imperius?“ fragte Hermine und Dumbledore lachte.

„Nein miss Granger es gibt noch andere Zauber um Menschen etwas tun zu lassen“

„Aber Professor wieso“ rief Abi entsetzt

„Weil Wir dinge zu klären haben und ich nicht weis wie lange wir noch die Gelegenheit haben.“ (Ich wusste es!)

„Setzen Sie sich bitte“ sagte Dumbledore lächelnd und vier bequeme Sessel erschienen.

„Nun Miss Malfoys Wechsel ist geglückt niemand hat verdacht geschöpft nicht einmal Voldemort. Aber es gibt einen Haken an der Sache.“

„Der Fluch“ schoss Hermine heraus und Dumbledore nickte traurig.

„Der Fluch in meiner Hand wird mich früher oder später töten. Professor Snape hat versprochen mich um seine Tarnung zu behalten zu töten wenn nötig. Aber wenn ich sterbe wird im selben Moment der Zauber um

Miss Malfoy erlösch.“

(Abi alle werden es wissen sie kann nicht hierbleiben! Aber dann verliere ich sie!)

„Abi du musst hier weg sofort“ schrie Harry

Abigail:

(Den ganzen Weg über hat Harry nichts gesagt, schon seit dem Kuss im Büro haben wir kaum geredet außer über den Plan. Liebt er mich? Liebe ich ihn?)

„Aber wenn ich sterbe wird im selben Moment der Zauber um Miss Malfoy erlösch.“

(Dann wissen alle bescheid! Oh nein Ich darf nicht bleiben ich bringe alle in Gefahr!)

„Abi du musst hier weg sofort“

(Harry will mich nichtmehr bei sich! Harry ist besorgt um dich! Nein er weiß dass ich eine Gefahr bin)

„Harry was sagst du da!“ schrie Ron und Harry stand auf und gab ihm eine Ohrfeige.

Wie erstarrt sahen ihn alle an.

„Begreifst du nicht! Der Direktor wird noch dieses Jahr sterben und wenn das passiert sehen alle das Abi noch lebt und sie ist in Gefahr! Das lass ich nicht zu“ Schrie Harry

„Nun Harry mein Junge das ist wahr doch bis dahin gibt es keinen Platz der sicherer ist als Hogwarts. Für den Fall der Fälle wird sofort ein Brief bei allen Ordensmitgliedern erscheinen der ihnen die Situation erklärt und sie anweist euch vier in Sicherheit zu bringen.“

„Weg von Hogwarts? Aber die Schule?“ rief Hermine und Dumbledore lächelte.

„Nach meinem Tod wird die Schule eine Weile lang sicher sein! Aber schon bald wird Voldemort stück für Stück Ministerium und Schule übernehmen. Für diesen Fall wurden bereits Vorkehrungen getroffen für die Schüler mit Muggleltern. Die Halb und Reinblütigen sollten Sicher sein.

Ihr vier jedoch seit dann nichtmehr sicher und deshalb könnt ihr nicht zurückkehren.“

„Wir sollen uns Verstecken?“ rief Harry

(Luna, Neville! Meine Freunde?)

„Professor warum nur wir vier was ist mit Neville und Luna und den andern der DA?“

„Miss Malfoy ihre Sorge Ehrt sie! Mr Longbottom wird stets unterschätzt so wie miss Lovegood! Die jüngeren Schüler werden auf sie angewiesen sein wenn die Dinge schlimmer werden.

Und Harry nein du sollst dich nicht Verstecken, leider musst du etwas tun ich werde versuchen dir die wichtigsten Informationen zu geben in der Verbleibenden Zeit, du musst etwas suchen und Zerstören mehreres sonst werden Wir Voldemort nicht besiegen können. Deine Freunde werden im Orden in Sicherheit sein.“

(Harry allein? Das Kann nicht sein Ernst sein! Was soll ich nur Tun)

Abigails Augen füllten sich mit Tränen und plötzlich schrie sie Dumbledore an der erschrocken zurückschreckte.

„Sie können vergessen das Ich Harry allein lasse ich begleite ihn!“

„Miss Malfoy!“ sagte Dumbledore doch Harry unterbrach ihn.

„Abi sie werden mich jagen es wäre nicht Sicher!“

„Pah nicht sicher dich Jagen wir drei stehen im Moment in dem wir nicht wiederkehren sowieso auf der Liste und Abi sowieso. Du denkst doch nicht das wir dich was auch immer allein machen lassen“ sagte Hermine aufgebracht und Ron legte ihr Sanft den Arm um die Schulter.

„Seit Jahren stehen wir dir bei Harry uns wirst du nicht los“

Harry sah die beiden Dankbar an und wand sich dann an Abi.

„ich will nicht das du in Gefahr bist Abi“

(Nein so nicht ich werde nicht nachgeben)

„vergiss es Harry wenn du mich nicht mitnimmst such ich dich allein auf eigene Faust! Ich liebe dich Harry ich lass dich nicht gehen!“

(Oh Gott ich hab's gesagt)

Sanft schloss Harry Abi in seine Arme.

„ich Liebe dich auch Abi nix wird uns trennen!“

„Nun wie ich sehe werden sie vier sich nicht umstimmen lassen. Nun Ich werde Ausreden Finden um sie so oft es geht zu Treffen wir werden uns Erinnerungen ansehen und Ich werde versuchen ihnen alle Möglichen Informationen zu geben. Doch wenn es denn Irgendwann soweit ist wird es ein weiteres Problem zu lösen geben wenn den Voldemort besiegt ist. Außer mir und ihnen wird niemand von Professor Snapes Rolle

wissen.“

Sofort sahen alle Dumbledore erschrocken an.

„der Orden weiß es!“ rief Hermine doch Dumbledore schüttelte den Kopf.

„Dieses Geheimnis wissen nur wir 6! Deshalb möchte ich Mr Weasley eine Erinnerung geben die er in seinem Kopf bewahren soll damit sie zum Rechten Zeitpunkt die Unschuld des Professors beweist!“

„Mir? Wieso mir und nicht Harry oder Hermine oder Abi?“

„Weil du überleben wirst Ron“ sagte Harry Trocken.

(Was sagt er da? Das kann nicht sein ernst sein!)

„Harry hat Recht Ron Harrys Tot ist beschlossen es könnte sein das er stirbt und die Erinnerung mit ihm. Professor Snape kann sie nicht aufbewahren man würde ihm nicht glauben.

Genau wie Abi die wie Harry auf der Todesliste steht. Ich bin ein Schlammblood mich töten sie zum Spaß“

„nenn dich nicht selbst so Hermine“ rief Ron sauer.

„Aber sie hat Recht Ron du bist Reinblütig und auch wenn du ein Gegner bist Voldemort hat angeordnet Magisches Blut zu schonen solange er nicht den direkten Befehl gibt werden sie dich wen möglich am leben lassen“

„Abi nicht du auch noch!“

„Leider haben ihre Freunde Recht Mr Weasley. Harry und Miss Malfoy sind beide dem Tot freigegeben so wie miss Granger sie jedoch haben einen gewissen Schutz. Auch wenn ich sehr Hoffe das sie Voldemort besiegen können und alle Lebend daraus Hervorkommen will ich doch kein Risiko eingehen“

„ihr seid alle verrückt ich will das nicht“ schrie Ron und Hermine nahm seine Hände.

„Wir werden nicht sterben Ron und jetzt nimm sie“

(Ich kann ihn verstehen ich würde es auch nicht wollen)